

TIERZUCHT UND LEISTUNGSPRÜFUNG

in Salzburg

Qualität steigern &
Vorteile als Mitglied nutzen



Salzburger Bauer

lk Landwirtschaftskammer
Salzburg

Inhaltsverzeichnis

3 Vorwort

4-9 Landeskontrollverband Salzburg

4/5 Milchleistungsprüfung
und Fleischleistungsprüfung

6 LKV-Mitglied werden

7 LKV-Mitgliedsbeitrag
bei QS-Kuh Teilnahme

8 11 Milchleistungsprüfungen/Jahr

9 Nicht trächtige Kühe
frühzeitig erkennen



10-13 Rinderzuchtverband Salzburg

10 Wir machen Rinderbauern
erfolgreich

11 Zucht

12 Vermarktung

13 Service

14-19 Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs

14/15 Eine Züchtermgemeinschaft
mit Zukunft

16/17 Fakten sprechen für sich

18 Ein Verein mit Geschichte

19 Was sagen unsere Mitglieder

20-23 Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen

21 Zucht

22 Vermarktung

23 Arbeitskreise

Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern

Viehwirtschaft in Verbindung mit Zucht ist der bedeutendste Betriebszweig in der Salzburger Landwirtschaft. Dieser sichert nicht nur das Einkommen auf unseren Höfen, sondern leistet auch einen großen Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft für die Allgemeinheit.

Um trotz der kleinen Struktur unserer Betriebe Einkommen aus der Tierhaltung generieren zu können, haben wir uns zu Vereinen und Verbänden zusammengeschlossen, die durch das Gemeinsame Vorteile für den Einzelnen erzielen.

Solche Zusammenschlüsse sind wichtiger denn je. Nur so können moderne Herdenmanagementinstrumente österreichweit, ja sogar europaweit, entwickelt und finanziert werden. Ohne diese Verbände gäbe es keine starke Dachorganisation ZAR, die die Interessen der Rinderzucht im In- und Ausland übernimmt!

Die Mitgliedschaft in bäuerlichen Verbänden steht allen Bäuerinnen und Bauern offen. Eine solche bringt in jedem Fall wirtschaftliche Vorteile mit sich. Sei es die Datengrundlage aus der Milch- und Fleischleistungsprüfung für das Herdenmanagement des LKV oder die Zuchtberatung sowie Vermarktung über die Zuchtverbände. Der Landeskontrollverband Salzburg, der Rinderzuchtverband Salzburg, der Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs sowie der Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen sind um den Vorteil ihrer Mitglieder bemüht.

Nutzen Sie die Qualitätsprogramme QS-Kuh sowie QS-Schaf und Ziege und die damit verbundenen öffentlichen Mittel für Ihren Betrieb und werden Sie Mitglied in unseren Organisationen. Sie werden sehen, es zahlt sich aus!



Leonhard Prodingner
Obmann
Landeskontrollverband Salzburg



Franz Loitfellner
Obmann
Rinderzuchtverband Salzburg



Hermann Schwärz
Obmann
Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs



Jakob Pirchner
Obmann
Salzburger Landesverband
für Schafe und Ziegen

Impressum:

Medieninhaber: „Salzburger Bauer“, Schwarzstraße 19, 5024 Salzburg; herausgegeben in Kooperation mit dem Landeskontrollverband Salzburg, Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Telefon 06542/68229-22.

Redaktionsleitung: Sophie Lankmayer. **Redaktion:** Andreas Gimpl, Sophie Lankmayer.

Fotos: Archiv Landeskontrollverband, Andreas Gimpl, Landwirtschaftskammer Salzburg, Qualitätslabor St. Michael, Josef Resch, Matthias Wallner, Ing. Thomas Sendlhofer, Shotshop GmbH Berlin, Julia Stöckl, ZAR/ZuchtData, pixabay.com.

Design & Satz: Monolith Medienwerk, 5760 Saalfelden. **Druck:** Samson-Druck Ges.m.b.H., 5581 St. Margarethen/Lungau.

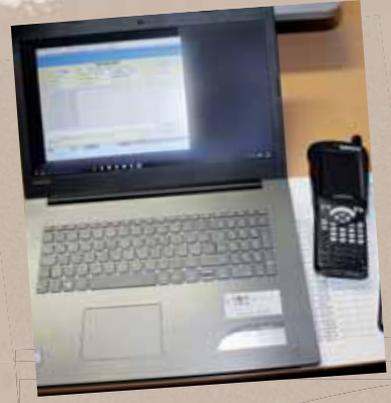
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



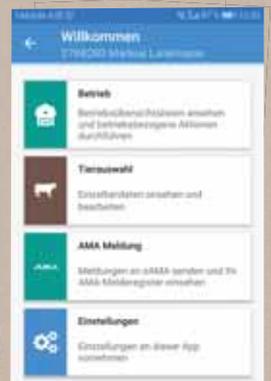
Leistungsprüfung

6, 9 oder 11 Milchleistungsprüfungen pro Jahr.
2 Wiegen bei Mutterkühen



Datenerfassung

Bei jedem Betriebsbesuch:
Ermittlung der Milchmengen oder der Lebendgewichte jedes Einzeltieres;
Erfassung der Gesundheitsdaten, Geburtsverläufe und Abgangsursachen



LKV-Herdenmanager und Handy-App

Noch detailreichere Darstellungen im Internet; AMA Tiermeldungen und tierbezogene Aufzeichnungen mit der Handy-App

LKV SA

Unser für Ihren Er Milch- & Fleischl



AMA Meldungen über Handy-App



Auswertung

Vorabinform per SMS;
Auswertungen am Tages-, Zwischen- und Jahresbericht (mit Betriebsvergleich in Gemeinde/Bezirk/Land)



Probenahme

Von jeder laktierenden Kuh eine Milchprobe und Versand der konservierten Proben an das Labor; Probenahme für Trächtigkeitstest

LZBURG

Service folg im Stall leistungsprüfung



Laboruntersuchung

Analyse auf Fett, Eiweiß, Zellzahl, Harnstoff und Ketoseparameter für jede einzelne Kuh; Durchführung von Trächtigkeitstests



Ergebnisübermittlung:

Ergebnisse werden frühestens am 2. Tag und spätestens am 5. Tag nach der Leistungsprüfung übermittelt

GRATIS
Schnupper-
kontrolle

LKV Mitglied werden

Qualität und Wirtschaftlichkeit steigern

Erhöhung der Förderung für Betriebe mit Leistungsprüfung von 24 € auf 30 € pro Milchkuh bzw. von 8 € auf 10 € pro Mutterkuh sowie 11 € bzw. 13 € bei Milchschaaf und Milchziege. Somit können Sie das volle Service des Landeskontrollverbands Salzburg so günstig wie noch nie in Anspruch nehmen.

Mit 2015 startete die Periode des Qualitätssicherungsprogrammes „QS-Kuh“ bzw. „QS-Schaf und Ziege“ neu durch und wurde auf Anhieb von 97 % der Betriebe mit Milchleistungskontrolle umgesetzt. Ziel dieses Programmes ist die Sicherung und Steigerung der Milch- und Fleischqualität, des Tierwohles und der Tiergesundheit. Vor allem die Eutergesundheit hat sich deutlich verbessert. So hatten QS-Kuh Teilnehmer mit einer durchschnittlichen Zellzahl aller Milchkühe von 182.000 Zellen/ml eine um 24.000 Zellen/ml geringere Zellzahl als nicht QS-Kuh Teilnehmer.

Objektive Datenerfassung durch qualifiziertes Personal



Erhöhter Fördersatz ab 1. Jänner 2018

Dank dieser erfreulichen Entwicklungen im Programm konnte eine Erhöhung des Fördersatzes auf 30 € pro Milchkuh bzw. auf 10 € pro Mutterkuh/Milchschaaf/Milchziege erreicht werden. Wie bisher müssen Sie den Mitgliedsbeitrag beim Landeskontrollverband im Frühjahr selbst bezahlen und bekommen den Förderbetrag Mitte des nächsten Jahres von der AMA rückerstattet. Voraussetzung dafür sind die Mitgliedschaft beim Landeskontrollverband Salzburg und die Teilnahme an QS-Kuh bzw QS-Schaf/Ziege.

Vorteile der Mitgliedschaft

Nur bei der Teilnahme an der Milch- und Fleischleistungsprüfung durch den LKV sind eine Überwachung der Einzeltiere und ein daraus resultierendes erfolgreiches Herdenmanagement möglich.. Durch laufende Weiterentwicklungen sind die Online-Programme für LKV-Mitglieder wie der LKV Herdenmanager sowie das LKV-Handy-App auf dem neuesten Stand. Zudem steht bei Teilnahme an der Leistungsprüfung einer Zuchtverbandsmitgliedschaft nichts mehr im Wege.

Kostenlose Schnupperkontrolle nutzen

Interessenten haben die Möglichkeit, eine kostenlose Schnupperkontrolle durchführen zu lassen. Dabei werden wie bei einer regulären Milchleistungsprüfung sämtliche Daten erhoben und die Milchproben analysiert. Selbstverständlich wird ein Tagesbericht erstellt und von unserem Personal erläutert.





LKV-Mitgliedsbeitrag

bei QS-Kuh Teilnahme

Jährlicher Mitgliedsbeitrag Milchleistungsprüfung (in €)

	20 Milchkühe	50 Milchkühe Melkstand mit geeichter Milchmengenmessung
Grundbeitrag	105,-	180,-
Kuhbeitrag á 35 € für die ersten 20 Milchkühe	700,-	700,-
Kuhbeitrag á 31 € ab der 21. Kuh	0,-	930,-
Beitrag für Trutestgeräte á 1,2 € (entfällt bei geeichter Milchmengenmessung)	24,-	0,-
Gesamtmitgliedsbeitrag	829,-	1.810,-
Abzüglich QS-Kuh Förderung á 30 €	- 600,-	-1.500,-
Mitgliedsbeitrag nach Abzug der Förderung	229,-	310,-

Jährlicher Mitgliedsbeitrag Fleischleistungsprüfung für 15 Mutterkühe (in €)

Grundbeitrag	105,-
Kuhbeitrag á 10 €	150,-
Gesamtmitgliedsbeitrag	255,-
Abzüglich QS-Kuh Förderung á 10 €	- 150,-
Mitgliedsbeitrag nach Abzug der Förderung	105,-

Jährlicher Mitgliedsbeitrag Milchleistungsprüfung für 50 Milchziegen/Milchschafe (in €)

Grundbeitrag für 6 Kontrollen	50,-
Schaf-/Ziegenbeitrag á 11 €	550,-
Beitrag für Trutestgeräte á 1,2 €	60,-
Gesamtmitgliedsbeitrag	660,-
Abzüglich QS-Schaf/Ziege Förderung á 11 €	-550,-
Mitgliedsbeitrag nach Abzug der Förderung	110,-

11 Milchleistungsprüfungen pro Jahr - der LKV macht's möglich

Immer größer werdende Herden und die steigende Leistungsbereitschaft der Milchkühe verlangen Bäuerinnen und Bauern ihr bestes Herdenmanagement ab. Die LKV Daten aus der Milchleistungsprüfung liefern die nötigen Entscheidungsgrundlagen zur Eutergesundheit, Fütterung, Zucht, Fruchtbarkeit und strategischen Ausrichtung des Betriebes.

Um für diese wichtigen Entscheidungen eine noch bessere Datengrundlage zur Verfügung stellen zu können, bietet der LKV Salzburg zusätzlich zu den 9 regulären Milchleistungsprüfungen 2 zusätzliche Betriebsbesuche pro Jahr an.

Die Vorteile liegen auf der Hand

- Monatliche Einzeltiererergebnisse
- Besserer Überblick über die Eutergesundheit
- Häufigere Stoffwechselkontrolle mit KetoMIR
- Höhere Effizienz beim Kraftfuttereinsatz
- Zellzahlergebnisse näher am Trockenstelltermin
- Milch-Trächtigkeitstest noch näher am optimalen Untersuchungstermin
- Kontrollintervall Flachgau 33 statt 41 Tage
- Kontrollintervall andere Bezirke 31 statt 37 Tage



Kosten für zwei zusätzliche Milchleistungsprüfungen (in €)

Betriebe unter 20 Milchkühe	204,-
Betriebe mit 20 bis 40 Milchkühen	276,-
Betriebe über 40 Milchkühe	329,-

Anmeldung bei Ihrem Milchkontrollassistent oder im Büro des Landeskontrollverbands Salzburg.

Eine durch frühzeitiges Erkennen verhinderte Mastitis spart jedem Betrieb 200 € bis 500 €.

Jeder Tag, den eine Kuh früher trächtig ist, bringt 2 € bis 4 € zusätzlichen Ertrag.

Ein Kilogramm Kraftfuttereinsparung durch Erkennen der Überversorgung am Laktationsende reduziert die Verfettungsgefahr und erhöht die Grundfutteraufnahme um durchschnittlich 0,7 kg Heu oder 1,7 kg Silage.

Nicht trächtige Kühe frühzeitig erkennen

Der LKV-Milchträchtigkeitstest verwendet Eiweißbausteine in der Milch zum Nachweis der Trächtigkeit. Diese Eiweißbausteine steigen bei einer Trächtigkeit schnell an und fallen nach der Abkalbung oder einem Abort rasch ab. Dadurch kann der Trächtigkeitsstatus einer Kuh bereits 28 Tage nach der Besamung bzw. 60 Tage nach der Abkalbung durch eine Milchuntersuchung festgestellt werden.

Der Test

- Die Milchprobe eines Euterviertels genügt
- Ab 28. Tag nach letzter Belegung
- Ab 60 Tage nach der letzten Kalbung
- Trächtigkeiten werden zu 98 % erkannt
- Nicht trächtige Tiere werden zu 96 % erkannt
- Kostengünstig: 6,96 brutto
- Verrechnung per Bankeinzug

Ergebnis

- Per SMS oder E-Mail
- Anzeige am Tagesbericht, LKV-Handy-App und LKV-Herdenmanager
- Ergebnisse „Trächtig“, „Nicht Trächtig“ oder „Nachtsten“ (bei 4 % der Ergebnisse)

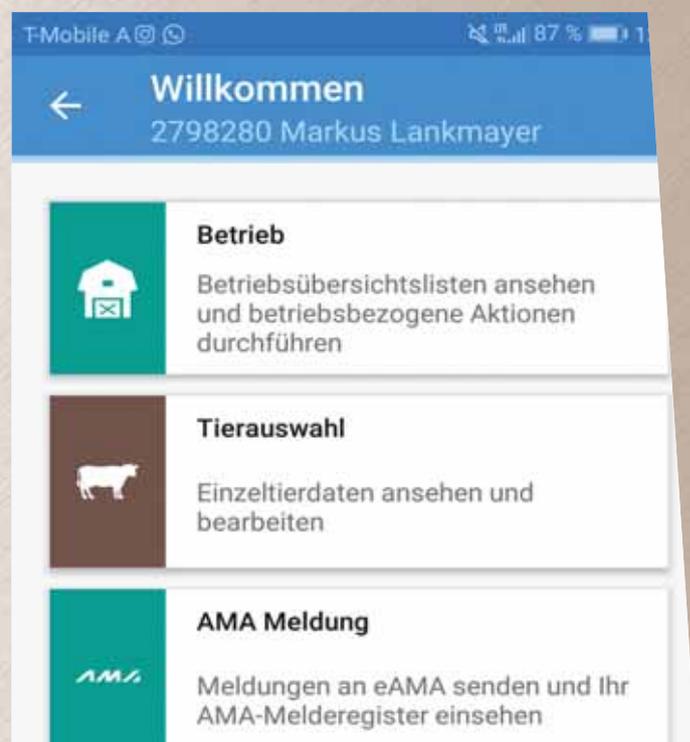
Der Milchträchtigkeitstest steht auch „Nicht-LKV-Mitgliedern“ zur Verfügung.

Probeneinsendungen sind auch zwischen den Probemelkterminen möglich

LKV Handy-App ab jetzt auch für „Nicht-LKV-Mitglieder“ verfügbar

Seit diesem Jahr können „Nicht-LKV-Mitglieder“ das Handy-App und den LKV-Herdenmanager gegen ein jährliches Entgelt von 90 € brutto für das Herdenmanagement nutzen. Es ermöglicht das einfache und übersichtliche Führen von Aufzeichnungen für jedes einzelne Tier. So können zum Beispiel AMA-Tiermeldungen bequem mit dem Handy durchgeführt werden. Zudem sind Belegungen, Kalbungen, Trockenstelltermine sowie Trächtigkeitsuntersuchungen usw. einfach zu erfassen und bei jedem Tier chronologisch aufgelistet. Diese App kann auch auf mehreren Handys parallel laufen, damit alle, die am Betrieb arbeiten, immer und überall Zugriff auf die Tierdaten haben.

Bei Interesse stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort sowie im Büro gerne zur Seite.





Wir sind dein bester Partner für Zucht, Vermarktung und Service

Für alle Rinderrassen und Produktionsrichtungen.

Was macht uns gemeinsam stark?

Seit mehr als 120 Jahren existiert im Raum Salzburg eine organisierte Rinderzucht, aus der sich im Laufe der Jahrzehnte der Rinderzuchtverband Salzburg entwickelt hat. Heute steht unser Verband als starker und verlässlicher Partner Landwirten in den Bereichen Zucht, Service und Vermarktung aller Rinderrassen und Produktionsrichtungen zur Seite.

Was bieten wir?

Mit ca. 2.400 Mitgliedern und ca. 33.000 Herdebüchern zählt der Rinderzuchtverband Salzburg zu den bedeutendsten Rinderzuchtverbänden in Österreich. Mit 12 Versteigerungen jährlich mit je rund 300 Milchkühen und einem zusätzlichen Angebot an Zuchtkälbern und -stieren ist Maishofen der größte Milchkuhmarkt Österreichs. Im Bereich der BIO-Vermarktung ist der Vermarktungsstandort Maishofen der größte Anbieter.

Unsere Mission

„Wir machen Rinderbauern erfolgreich.“ Das ist unsere Mission – und dazu stehen wir. Egal ob für Züchter, Käufer oder Vermarkter, wir führen mit unserem Know-How und der bestehenden Infrastruktur alle Interessen zusammen.

Wir stehen zu unseren Bauern, stärken ihre Wirtschaftskraft und sichern damit eine unabhängige und nachhaltige, oft kleinstrukturierte Landwirtschaft in den Regionen in und um Salzburg.

**KUNDENORIENTIERT
WERTBRINGEND
FACHKUNDIG
NACHHALTIG**



ZUCHT

und kompetente Fachausschüsse für alle Rassen

Der RZS unterstützt seine Mitglieder im Bereich Zucht mit

- Planung, Organisation und Durchführung von Zuchtprogrammen in Abstimmung mit den jeweiligen Zuchtzielen
- Führung von Herdebüchern
- Durchführung von Leistungsprüfungen für Zuchttiere
- Auswahl und Beschaffung hochwertiger Vätertiere und bester Genetik
- Bereitstellung von Zuchtwerten und kompetente Beratung für die verschiedenen Zuchtrichtungen und Produktionsformen

Zielsetzungen:

Nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Milch- und/oder Fleischproduktion angepasst an das jeweilige Zuchtziel der Rasse.

Beim RZS befassen sich vier Fachausschüsse mit den rassenspezifischen Themen:

- Fleckvieh
- Pinzgauer
- Holstein und Jersey
- Fleischrinder

Die geforderten Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen der Fachausschussmitglieder stellen sicher, dass kompetente Entscheidungen für den RZS und im Sinne der Mitglieder getroffen werden.

Erfolgreiche VERMARKTUNG

Wir sind einer der bedeutendsten Vermarkter von Zuchtrindern in Österreich. In etwa 4.000 Zuchtrinder werden im Versteigerungszentrum Maishofen im Pinzgau vermarktet. Käufer aus dem In- und Ausland schätzen die herausragende Qualität der angebotenen Rinder.

Über das Tochterunternehmen Erzeugergemeinschaft Salzburger Rind GmbH werden zusätzlich ca. 36.000 Rinder im Nutz- und Schlachtviehbereich großteils über den 2017 neu errichteten „Rindersortierstall Bergheim“ vermarktet.

Das Nutz- und Schlachtrinderangebot im Land Salzburg wird gebündelt, durch eine gemeinsame Vermarktung soll ein bestmöglicher Preis für die Salzburger Rindern erzielt werden.



Konkrete Vorteile im Überblick:

- Lokale Gebietsbetreuer stehen in allen Regionen Salzburgs als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Abwicklung und Abholung von Lebendvieh und Schlachttieren
- Ganzjährige Vermarktungsmöglichkeit
- Transparente Abrechnungen/Gutschriften
- Zahlungssicherheit
- Bezahlung nach Gewicht und Qualität
- Mehrerlöse durch Markenprogramme und Partnerschaften

Im Schlachtviehbereich wurden dazu in den vergangenen Jahren etliche Markenfleischprogramme entwickelt. Diese Qualitätsprogramme (z.B. Salzburger Jungrind, M-Rind, AMA-Gütesiegel, etc.) bedeuten nicht nur Mehrerlöse für die Landwirte, sondern haben auch eine gewisse Abnahme- und Planungssicherheit zur Folge. Zudem haben Konsumenten ein hohes Vertrauen in Qualitätsfleischprogrammen, die über namhafte Firmen des Lebensmittelhandels vermarktet werden.

Neben der Vermarktung von Schlachtrindern bekam die Lebendrindervermarktung in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung. Jedes Jahr wird eine große Anzahl an Einstellkälbern, Einstellern und Nutzrindern vermarktet. Mit der Inbetriebnahme des neuen „Rindersortierstall Bergheim“ im Jänner 2017 wurden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt – denn der Rindersortierstall gilt als wichtiger Viehumschlagplatz in Salzburg bzw. in ganz Westösterreich.

Maishofen - Österreichs grösster Milchkuhmarkt!

Versteigerungen 2018/19

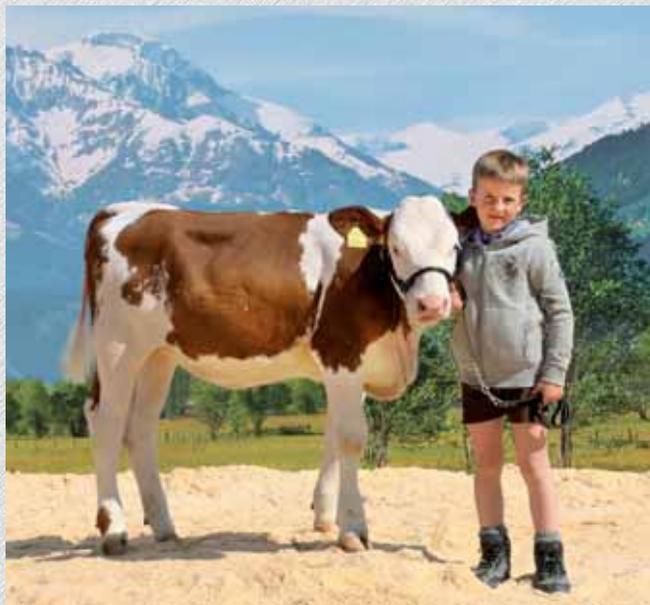
NR.	TAG	DATUM	AUFTRIEB
939.	Donnerstag	13. Dezember 2018	weibliche Tiere
940.	Donnerstag	17. Jänner 2019	weibliche Tiere
941.	Donnerstag	7. Februar 2019	FL-Stiermarkt, weibliche Tiere
942.	Donnerstag	7. März 2019	weibliche Tiere
943.	Donnerstag	28. März 2019	PI-Stiermarkt, weibliche Tiere
944.	Donnerstag	18. April 2019	FL-Stiermarkt, weibliche Tiere
945.	Donnerstag	23. Mai 2019	weibliche Tiere
946.	Donnerstag	22. August 2019	weibliche Tiere
947.	Donnerstag	26. September 2019	weibliche Tiere
948.	Donnerstag	17. Oktober 2019	weibliche Tiere
949.	Donnerstag	7. November 2019	FL-Stiermarkt, weibliche Tiere
950.	Donnerstag	28. November 2019	PI-Herbststiermarkt, weibliche Tiere
951.	Donnerstag	19. Dezember 2019	weibliche Tiere



Abhofankäufe und Treuhandabwicklung als Zusatzservice

Der RZS bietet neben den Versteigerungen laufend die Möglichkeit Zuchttiere ab Hof zu vermarkten. Wir kümmern uns um den gesamten Ablauf, von der vor Ort Besichtigung, Unterstützung bei der Preisfindung bis zur Abrechnung.

Für Käufer und Verkäufer, die nicht persönlich bei der Zuchtviehvermarktung dabei sein können, besteht die Möglichkeit, Tiere über eine Treuhandabwicklung des RZS zu erwerben bzw. zu verkaufen.



Bestes SERVICE - mit großem Leistungsspektrum

Als erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen sind unsere Aufgabenbereiche vielfältig und anspruchsvoll. Speziell werden Dienstleistungen, Angebote und Beratungsleistungen in folgenden Bereichen angeboten:

Dienstleistungen und Angebote:

- Anpaarungsempfehlungen
- Zuchtberatung vor Ort
- Vermarktungsberatung vor Ort
- Kontaktherstellung zu Spezialisten im eigenen Netzwerk

Qualifizierte Beratung zu:

- Qualitätsstandards
- Fütterung und Haltung
- allen Produktionsrichtungen (intensiv, extensiv, BIO, etc.)
- Digitalisierung in der Landwirtschaft

Jungzüchter

Sie sind die Zukunft der bäuerlichen Familienbetriebe! Eine Aufgabe des RZS ist die kontinuierliche Unterstützung und Förderung der verschiedenen Jungzüchtervereine und ihrer Mitglieder.

Jährlicher Mitgliedsbeitrag Rinderzuchtverband:

Grundbeitrag pro Betrieb € 25,00
Beitrag pro Kuh € 7,00

Noch nicht Mitglied?

Nutzen sie als neues Mitglied des Rinderzuchtverbandes Salzburg alle Vorteile einer professionellen Gemeinschaft und senden sie uns noch heute ihre Beitrittserklärung per Online-Formular auf www.rinderzuchtverband.at oder rufen sie uns einfach an.

Gerne schicken wir einen unserer Zuchtberater zu Ihnen. Am besten gleich noch heute einen Termin vereinbaren!

Rinderzuchtverband Salzburg

Erzeugergemeinschaft für Zucht- und NutZRinder
Mayerhoferstraße 12, A-5751 Maishofen

Tel.+43 6542 68229, Fax +43 6542 68229-81
office@rinderzuchtverband.at

www.rinderzuchtverband.at



Ausgezeichnete Mitglieder von der Jahreshauptversammlung 2018



Eine Züchtergemeinschaft mit Zukunft

Ihr regionaler Partner wenn's um mehr Einkommen geht!

Rinderwirtschaft im Wandel

Die Landwirtschaft und im Speziellen die Milchwirtschaft entwickelt sich in letzter Zeit in einem rasanten Tempo weiter. Steigende Betriebsgrößen, höhere Milchleistungen, neue Melk- und Fütterungssysteme sowie die ständig wachsende Menge an verfügbaren und auswertbaren Daten verlangt den Betriebsführerinnen und Betriebsführern sämtliches Know-how und erhebliche zeitliche Ressourcen ab. Darüber hinaus sinkt der prozentuelle Anteil der in der Landwirtschaft Beschäftigten. Speziell in Zeiten wie diesen, gewinnen kompetente Partner, welche für Entlastung sorgen, immer mehr an Bedeutung. Mehr als je zuvor wird es in Zukunft wichtig sein, GEMEINSAM statt EINSAM zu wirtschaften, um die Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Langjährige Erfahrung in der Zucht- und Nutzviehvermarktung

Der Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs ist als kompetenter Partner in Vermarktungs- und Zuchtfragen bekannt. Als Kernkompetenz hat sich der VFS der Vermarktung gesunder Kälber oder Rinder verschrieben. Der Fokus liegt dabei auf der Vermarktung von Fleckviehkälbern und Rindern. Das geschieht qualitätsbezogen und zum bestmöglichen Wochenpreis. Bei der Vermarktung der Tiere wird besonders auf die Wahrung von größtmöglicher Transparenz und Nachvollziehbarkeit Wert gelegt. Dank der starken Partner – FIH und der VVG Oberbayern-Schwaben – kann eine kontinuierliche und sichere Abnahme, sowie eine pünktliche und verlässliche Bezahlung garantiert werden.



Grünlandwirtschaft nach wie vor als Grundlage unserer Flachgauer Milchwirtschaft (am Bild Fleckviehherde)



Tierfreundliche Kälbervermarktung

Um die Abwicklung der Vermarktung schneller, effizienter und flexibler abwickeln zu können, bietet der VFS auf der Website als besonderen Service die ‚Online Kälberanmeldung‘ an. Die Betriebsführerinnen und Betriebsführer haben so die Möglichkeit, die zu vermarktenden Kälber beim VFS zeitsparend und mit wenig Aufwand vormerken zu lassen. Zudem können Interessierte die Preise für Nutzkälber und Schlachtkühe anhand des eigens eingerichteten Marktbarometers verfolgen.

UNKOMPLIZIERTE KÄLBERVERMARKTUNG

zuverlässig - fair - transparent

- Sammelstellen in der Nähe
- organisierter Transport
- garantierte Bezahlung

Einfach anrufen!

Wir vermarkten alle gesunden Kälber und Schlachtrinder!
+43 (0) 664 34 27 308

NEU Online

Die ‚Online Kälberanmeldung‘ und den ‚VFS Marktbarometer‘ findest Du unter
www.fleckvieh-salzburg.at



Abholung ab Hof möglich

- Sammelstellen
- Abfertigung

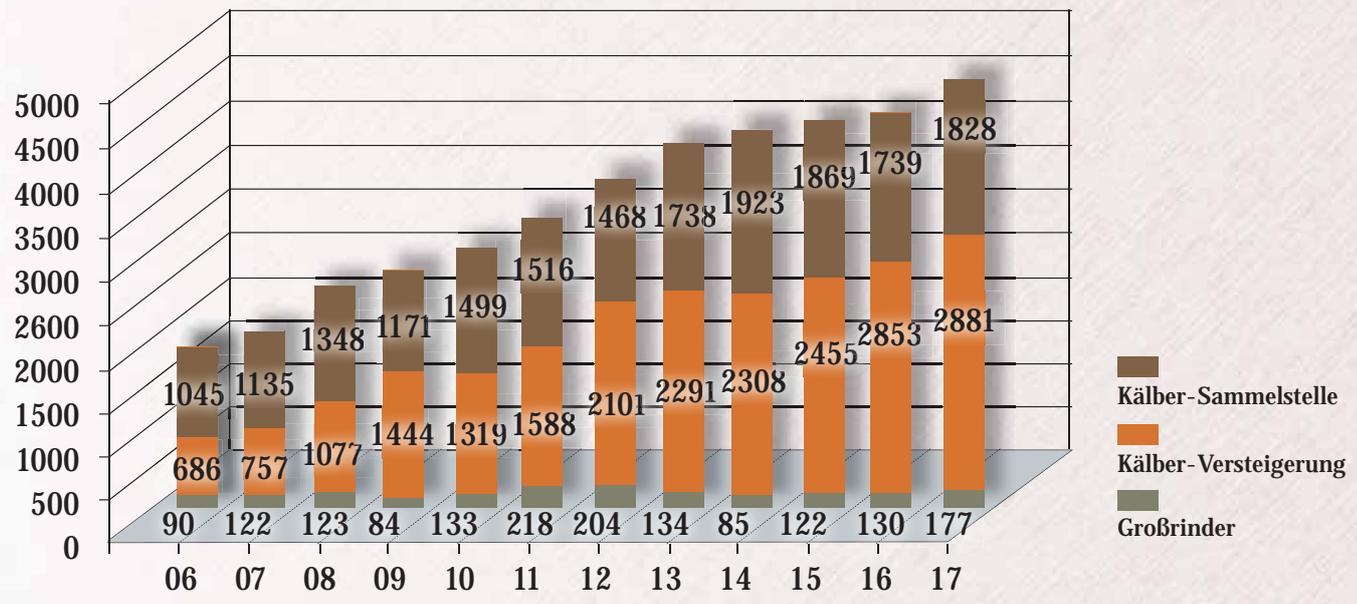


Persönliche Betreuung bei den Kälber-Sammelstellen –
Straßwalchen, Seekirchen und Nußdorf.

Zuchtrinderversteigerung in Ried im Innkreis – 10 mal jährlich!

Diese Fakten sprechen für sich!

Steigende Absatzzahlen x=Jahr y=Absatzzahlen



Gemeinsamer Erfolg dank unserer starken Partner ...

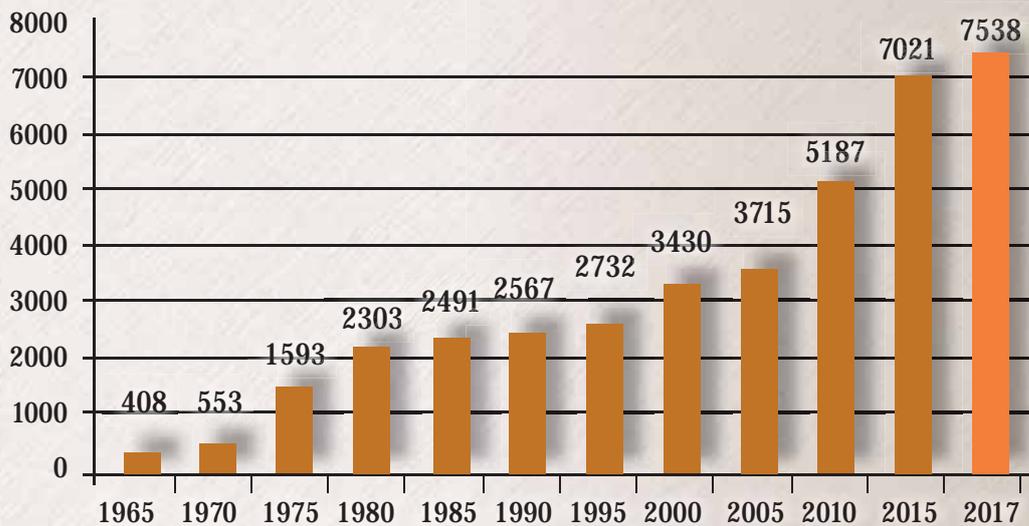




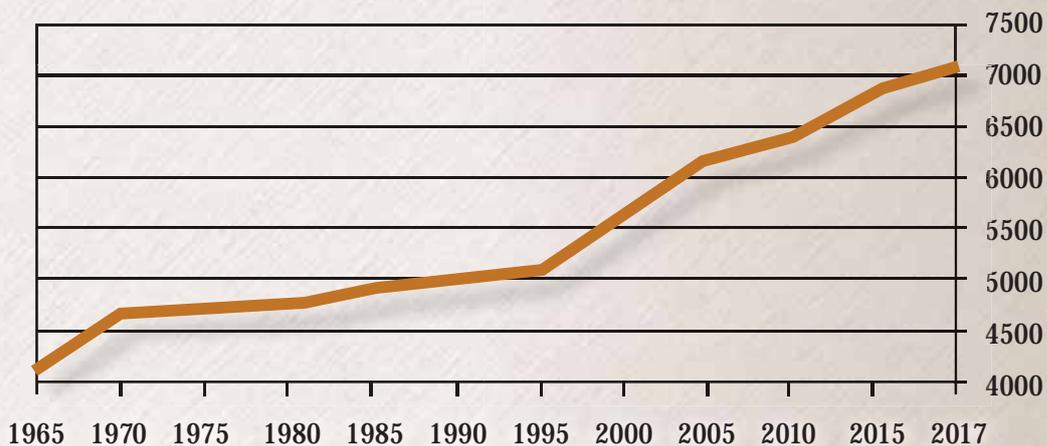
Ein Service der sich lohnt

Der übergeordnete Vereinszweck des VFS ist die Förderung der gesamten Rinderzucht und -haltung sowie der Rinderqualitätsproduktion sowohl bei den Mitgliedsbetrieben, als auch in der Landes- zucht. Neben der Vermarktung der Tiere umfasst das Aufgabengebiet des VFS auch die Beratung, die Herdebuchführung, den Tiergesundheitsdienst und die Vertretung der Mitglieder. Darüber hinaus organisiert der Verein in Zusammenarbeit mit der OÖ Besamungsstation auch regelmäßig Spermaausgaben (Nähere Infos zu den Terminen unter www.fleckvieh-salzburg.at). Durch regelmäßige Informationsveranstaltungen, Stammtische und Exkursionen wird ein kontinuierlicher beidseitiger Austausch forciert.

Steigende Kuhzahlen x=Jahr y=Kühe bei den Mitgliedsbetrieben



Steigende Leistungszahlen x=Jahr y=Milchleistung



Ein Verein mit Geschichte



Graf Franz-Karl Revertera

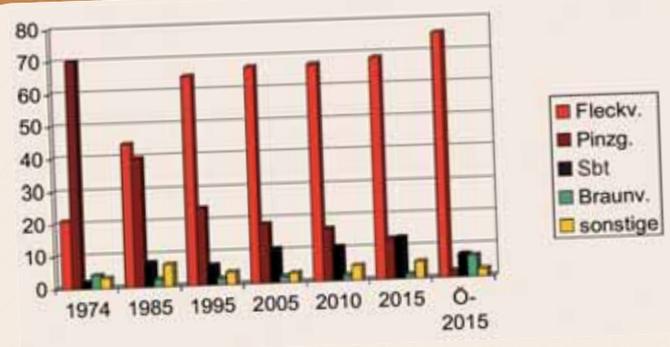
1962 gründeten die 15 Gründungsmitglieder unter Obmann Graf Franz-Karl Revetera und Geschäftsführer Ing. Franz Bubendorfer mit ihren 201 Kühen und der damals schon beachtlichen Durchschnittleistung von 4192 kg Milch und 3,96% Fett den VFS. Vorgegangen waren Käufe von Fleckviehtieren beim Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel (FIH) in Ried, was von den damaligen Tierzuchtverantwortlichen argwöhnisch beäugt wurde.



Johann Spatzenegger und Johann Neureiter

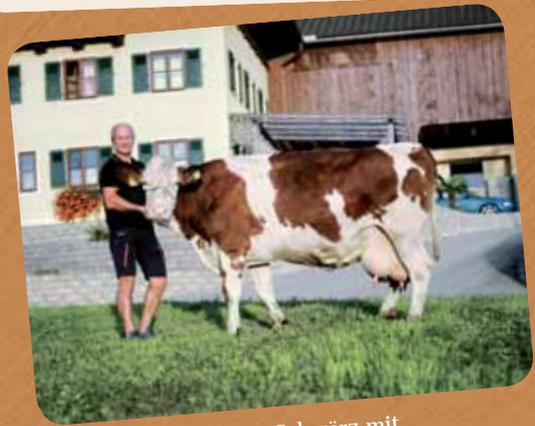
1964 übernahmen der heutige Ehrenobmann ÖR Johann Spatzenegger und Geschäftsführer Johann Neureiter die Agenden des Vereins mit bereits 34 Mitgliedsbetrieben. Es folgte ein nicht aufzuhaltender Aufschwung des Vereins.

1974 kam es nach der Novellierung des Tierzuchtgesetzes und der Zulassung aller Rassen zu einem steilen Anstieg der Fleckviehkühe und -betriebe. Im Jahr 1981 begann eine noch intensivere Zusammenarbeit mit dem FIH.



1985 war Fleckvieh bereits der größte Rassenblock in Salzburg und der VFS zählte 139 Mitglieder mit rund 2500 Kühen und fast 5000 Liter Milch Durchschnittsleistung.

1996 übernahm Ing. Alfred Zechmeister die Geschäftsführung. Zusammen mit Obmann Spatzenegger wurden Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung gestellt bei einem Mitgliederstand von 153 Betrieben und 2700 Kühen.



Obmann Hermann Schwärz mit 100.000 Liter-Kuh „Blenda“

2005 wurde Hermann Schwärz zum neuen Obmann gewählt.

Im Jahr 2018 zählt der Verein 260 ordentliche Mitglieder mit rund 7200 Kühen und einer durchschnittlichen Leistung von erstmals über 7000 kg Milch. Weitere 200 außerordentliche Mitglieder nützen die Vermarktungseinrichtungen im Nutzkälber- und Schlachtviehsektor.

Was sagen unsere Mitglieder?

Was waren eure Motive Mitglied beim VFS zu werden und welche Erwartungen hattet ihr?

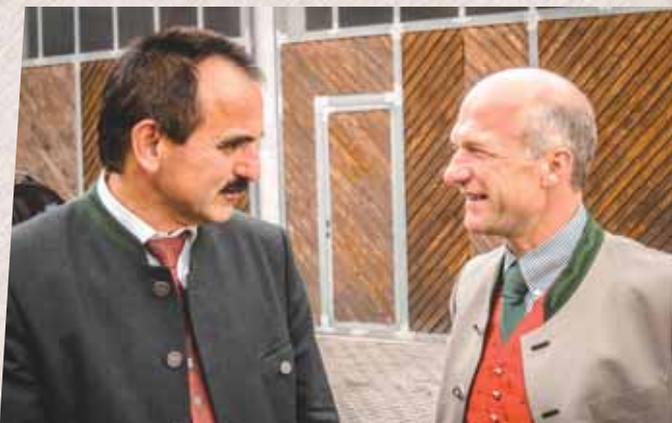
Hauptmotiv war der Wechsel des Zuchtverbandes aufgrund von Schwierigkeiten bzw. fehlende Hilfe bei der Vermarktung. Deshalb war unser Anliegen ganz einfach, Kuhkälber und Kalbinnen zu wirklich brauchbaren guten Preisen vermarkten zu können.

Welche Vorteile ergeben sich aus der Mitgliedschaft?

Nicht nur Zuchtkälber und Zuchtkalbinnen werden vermarktet, auch Schlachtkühe und Stierkälber finden immer Absatz und das bei meist guten Preisen. Ein großer Vorteil ist auch das „Transportservice“, da es oft bei einzelnen Kälbern nicht dafürsteht selber zu

liefern. Vorteile aber auch beim Gratisstickstoff für die Besamung. Das Angebot der Anpaarungsplanung möchte ich ebenfalls bald nutzen. Natürlich sind auch die Stammtische bzw. Informationsveranstaltungen sehr lehrreich und lassen zu, über den Tellerrand auch andere Betriebe und deren Probleme und Lösungen kennen zu lernen. Der Geschäftsführer hat bei Problemen immer ein offenes Ohr, und kümmert sich um die Mitglieder hervorragend. Der Ausflug mit Züchterkollegen ist jedesmal ein Highlight im Jahresablauf, leider nur jedes 2. Jahr. Alles in allem fühlen wir uns wie in einer großen Züchterfamilie in der das Gemeinsame im Vordergrund steht. Die Erwartungen wurden nicht nur zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt, nein sogar weit übertroffen.

Familie Greisberger aus Thalgau



GF Ing. Alfred Zechmeister (li) & OBM Hermann Schwärz (re)



Siegerbild von der Jubiläumsschau „50-Jahre Fleckviehzucht in Salzburg (1962-2012)“

“ Wir vermarkten Ihre Tiere zuverlässig, professionell und unter Wahrung größtmöglicher Transparenz!

Gerne organisieren wir auch den Transport ab Hof – ein Rundumservice in Sachen Nutzkälber- und Schlachtviehvermarktung.

OBM Hermann Schwärz

“ Wir sind bemüht, unserem Ruf als regionale Ansprechpartner und fachkundige Berater stets gerecht zu werden. Unsere Veranstaltungen bieten eine gute Plattform sich untereinander auszutauschen und miteinander zu Netzwerken!

GF Ing. Alfred Zechmeister



Für alle Fragen jederzeit erreichbar:

Ing. Alfred Zechmeister

Geschäftsführer

Volksfestplatz 1

4910 Ried im Innkreis

Mobil: +43 (0) 664 34 27 308

Tel.: +43 (0) 7752 82311 – 30

alfred.zechmeister@fleckviehsalzburg.at

Hermann Schwärz

Obmann

Eisping 2

5151 Nußdorf am Hausberg

Mobil: +43 (0) 664 44 23 525

hermann.schwaerz@aon.at



Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen

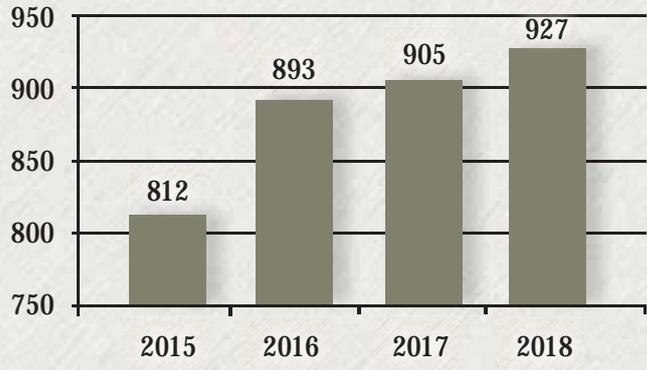
Immer einen Schritt voraus

Durch den Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen werden die Landwirte in puncto Zucht und Vermarktung bestens betreut. Die Kernaufgabe des Salzburger Landesverbandes für Schafe und Ziegen ist es, die Schaf- und Ziegenhalter im Bundesland in der züchterischen Arbeit, im Absatz von Tieren, bei der Vermarktung von veredelten Produkten und als Interessensvertreter bestmöglich zu unterstützen.

Zur Absicherung der wirtschaftlichen Perspektiven unserer Betriebe wird auch intensiv auf Beratung gesetzt. Dazu empfiehlt sich besonders die Mitgliedschaft bei einem der vier Arbeitskreise.

In den letzten Jahren konnten die Mitgliederzahlen deutlich gesteigert werden.

Mitgliederstatistik



Vorteile der Mitgliedschaft beim Landesverband für Schafe und Ziegen

- Professionelle Vermarktung im Zucht- und Fleischbereich
- Vermittlung von Zuchttieren und Exporten
- Verbesserung des Tierbestandes durch leistungsgeprüfte Zuchttiere
- Interessensvertretung
- Regelmäßige Information über Rundschreiben
- SMS Benachrichtigungen bei Wolfsriss-Verdachtsfällen
- SZ Online – Software für praxisgerechte Aufzeichnungen
- Futtermittelaktionen

ZUCHT

Die Zuchtarbeit des Salzburger Landesverbandes ist aufgrund der kleinen Betriebsstrukturen durch eine große Rassenvielfalt gekennzeichnet. Es werden insgesamt 12 Schaf- und 10 Ziegenrassen züchterisch betreut.

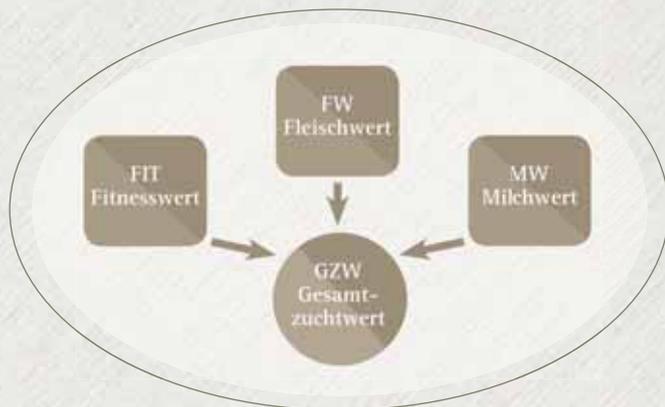
Leistungsprüfung

Der Verband führt die Leistungsprüfung und die Leistungserhebung auf den landwirtschaftlichen Betrieben bzw. bei zentralen Veranstaltungen durch. Neben der Erhebung der Fruchtbarkeitsdaten durch den Züchter werden von geschulten Zuchtwarten die Herdebuchaufnahmen nach einem festgelegten Punktesystem durchgeführt. Im Fleischrassebereich wird mittels Ultraschallmessung die Muskelfülle und Fettabdeckung geprüft und der Fleischwert ausgewiesen. Im Bereich der Milchschafe und Milchziegen wird für die Zuchtarbeit die amtliche Milchleistungskontrolle für die Selektionsentscheidungen vorgeschrieben.

Zuchtwertschätzung

Seit 2017 sind für viele Schafrassen erstmals Zuchtwerte verfügbar. Zuchtwerte sagen etwas über den züchterischen Wert eines Tieres innerhalb seiner Rasse aus. Im Gegensatz zu den direkt sichtbaren Leistungen des Tieres, die bisher als Selektionskriterium galten, werden zur Errechnung von Zuchtwerten die Verwandtschaftsbeziehungen eines Tieres miteinbezogen. Da verwandte Tiere genetisch Ähnlicher sind als Unverwandte, kann die Zuchtwertschätzung Rückschlüsse auf die Genetik der Tiere ziehen.

Ein Zuchtwert von 100 bedeutet, dass der züchterische Wert von diesem Tier in diesem Merkmal durchschnittlich ist. Tiere mit einem Wert über 100 sind positiv zu bewerten. Für die Züchter stehen folgende Zuchtwerte zur Verfügung.



Vorteile der Zucht durch den Landesverband für Schafe und Ziegen

- Durchführung Leistungsprüfung
- Zuchttierabsatz bei Versteigerungen
- Kontrollierte Tiergesundheit bei Versteigerungen durch tierärztliche Aufsicht
- 100 %ige Abstammungssicherheit bei männlichen Zuchttieren

Abstammungssicherung

Durch den Einsatz mehrerer Widder/Böcke und durch die Alping der Tiere lässt sich die Abstammung nicht immer nachvollziehen. Deshalb hat sich der Salzburger Landesverband aus züchterischer Sicht dazu entschlossen, bei allen Vatertieren eine 100 % Abstammungssicherung vorzunehmen.

Widdermutter-/Bockmutter-Anerkennung

Der Schaf- und Ziegenbereich führt seine Zuchtarbeit durch die Selektion der besten weiblichen Tieren als Widder- oder Bockmutter für die nächste Widder- bzw. Bockgeneration durch.

Gelungenes Schauwesen

Gut organisierte Schauen auf Gebiets-, Landes- und Bundesebene geben den Züchtern und Besuchern die Möglichkeit, sich am vorgegebenen Zuchtziel zu messen und sich dem Vergleich mit Züchterkollegen zu stellen.



Zuchttierversteigerungen

Die Versteigerungen in Maishofen finden für Schafe und Ziegen jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Zusätzlich gibt es im Sommer eine Bockversteigerung. Die Versteigerungen haben sich aufgrund der Qualitätsanforderungen preislich sehr positiv entwickelt.



Sz Online

Als Mitglied können sie ihre Herde online im Programm „Sz Online“ verwalten. Neben verschiedensten Meldungen wie zum Beispiel Abgänge und Zugänge oder Versteigerungsanmeldungen kann auch eine Verwandtschaftskontrolle ganz einfach von zu Hause oder vom Handy erledigt werden.

Sie wollen das sz-online nutzen?

Für Mitglieder des Landesverbandes für Schafe und Ziegen steht das Programm kostenlos zur Verfügung, die Zugangsdaten können im Verbandsbüro angefordert werden.



VERMARKTUNG

Die Vermarktung der Tiere über den Landesverband für Schafe und Ziegen bietet große Absatzsicherheit. An drei verschiedenen Übernahmestellen werden Schafe und Ziegen aller Kategorien nach telefonischer Anmeldung übernommen.

Vorteile der Vermarktung beim Landesverband für Schafe und Ziegen

- Stabiler Absatz durch Qualitätsfleischprogramme
- Lebendtierübernahme aller Kategorien
- Transparente Abrechnung und Zahlungssicherheit mit kurzer Zahlungsfrist

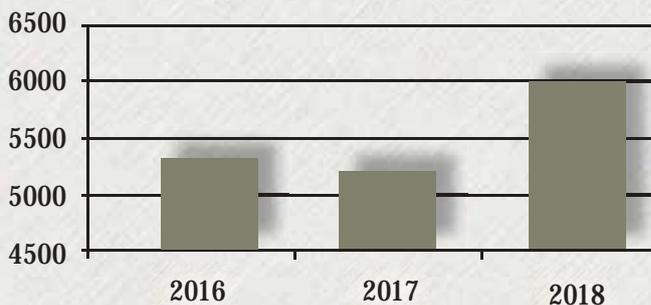
Übernahmestellen:

Bergheim - Nutzviehmarkt Metzgerstraße 79 5101 Bergheim	Jeden Montag 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Autobahnauffahrt Werfen	Dreiwochentakt 17:30 Uhr Termine im Sbg. Bauer und unter www.schafe-ziegen-salzburg.at
Maishofen - Rinderzuchtverband Mayerhoferstraße 12 5751 Maishofen	Dreiwochentakt 18:00 Uhr Termine im Sbg. Bauer und unter www.schafe-ziegen-salzburg.at

Die Anmeldung erfolgt zu Bürozeiten unter der Telefonnummer 0662 870571256. Ansonsten können die Tiere jederzeit beim Tonband unter der Telefonnummer 0664 6025950267 angemeldet werden. Tiere ohne Anmeldung werden nicht übernommen.



Tierabsatz



ARBEITSKREISE

Erfolgreich durch...

Fachexkursionen und Betriebsbesichtigungen

Die Arbeitskreise organisieren regelmäßig Exkursionen auch in andere Bundesländer. Ziel ist die Ausschaltung der eigenen Betriebsblindheit. Zusätzlich werden Betriebsbesichtigungen der Mitgliedsbetriebe vorgenommen. Dabei sollen die Stärken und Schwächen des eigenen Betriebes aufgezeigt werden.

Gemeinschaft

Bei den Arbeitskreistreffen findet in einer gemütlichen Atmosphäre ein Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern statt. Damit soll ein offener und ehrlicher Umgang in der Gruppe gewährleistet werden.

Fachvorträge

Bei den Fachvorträgen werden spezielle Themenvorschläge der Gruppe in Theorie und Praxis angeboten, wie z.B. Klauenpflegekurse, Tiergesundheitskurse, Tierbeurteilungskurse und Vergleichsklassifizierung, die am eigenen Betrieb umgesetzt werden können.

Vorteile der Beratung des Landesverbandes für Schafe und Ziegen

- Gezielte Beratung für Neueinsteiger
- Vielfältiges Angebot für Aus- und Weiterbildung

Betriebsauswertung

Der Arbeitskreis führt zusätzlich Betriebsauswertungen durch, wobei die Kosten und Erlöse des Betriebs erhoben werden und der Betrieb über die Jahre und in der Gruppe verglichen werden kann. Ziel ist die Kenntnis der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben des Betriebes und eine Verbesserung des Betriebserfolgs.

Produktionsauswertung

Weiters können der Tierbestand, Geburten, Verluste, Tagezunahmen und die Milchleistung erhoben und analysiert werden. So können selbst gesteckte Ziele wie beispielsweise die Verminderung der Lämmerverluste erreicht werden.

Grundfutteruntersuchung

Vom Arbeitskreis werden geförderte Grundfutteruntersuchungen durchgeführt. Ziel ist die Erhebung und Verbesserung der Grundfutterqualitäten und die Berechnung von Futterrationen.



Flachgauer
Lämmerprofi



Schaf- und Ziegenmilch
Produktion



Züchter-Profi



Fleischrasse-
züchter



fotohla.at

**Gemeinsam
stark!**



Landeskontrollverband Salzburg

Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen, Austria
T: +43 (0) 6542 68229-21 oder -22
Fax: +43 (0) 6542 68229-23
office@lkv-sbg.at
www.landeskrollverband.at



Rinderzuchtverband Salzburg

Erzeugergemeinschaft
für Zucht- & NutZRinder
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen
T: +43 (0) 6542 68229
Fax: +43 (0) 6542 68229-81
office@rinderzuchtverband.at
www.rinderzuchtverband.at



Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs

Geschäftsstelle:
Eisping 2
5151 Nußdorf
T: +43 (0) 664 / 44 23525
Büroanschrift:
Volksfestplatz 1
4910 Ried im Innkreis
T: +43 (0) 7752 82311-30; Fax: -8
www.fleckvieh-salzburg.at



**Salzburger Landesverband
für Schafe und Ziegen**

Schwarzstraße 19
5020 Salzburg
T: +43 (0) 662 870571-256
Fax: +43 (0) 662 870571-323
sz@lk-salzburg.at
www.schafe-ziegen-salzburg.at